

Wir laden ein zu Kunst, Musik und Kultur in unserer Siedlung

„Minnesota in Köln“ nannte Buchautor Hans Konrad Zander, die ihn an ein Indianerreservat erinnernde Siedlung am Kalscheurer Weg. An dieser „Schwelle zu einer anderen Welt mitten in Köln“ findet am 1. + 2. September 2007 eine ganz besondere Kulturveranstaltung statt.

In den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts wurde das Gelände zwischen dem Kölner Südfriedhof und den Bahngleisen vom damaligen Kölner Oberbürgermeister Konrad Adenauer kinderreichen Familien zur Besiedlung übergeben.

Frei von allen Vorschriften wurde hier gebaut, aus Allem, was zur Verfügung stand. Ein lockeres Dorf, mit Wegen, die die Funktion von Hausfluren haben.

Das Quartier zog eine bunte Mischung von Menschen aus allen Schichten an, die sich ein Stück alternativen Lebensraumes erobern wollten: Arbeiter und Akademiker, Handwerker, Künstler und Leute mit wenig Geld.

Von der Indianersiedlung zur „artemiade“. „Art em Jaade“, kölsch für „Kunst im Garten“

Auf den verzweigten Wegen, den kleinen Plätzen und in den Gärten werden Plastiken, Performances, und Installationen von 38 Künstlern, sowie Konzerte und Sessions von fast 50 Musikern zu erleben sein, die dort ortsbezogen entstehen.

Ein spannendes Wochenende, ein ganz besonderes Kunstfest.

Veranstalter: Galerie ARTicle | Kontakt: info@artemiade.de / www.artemiade.de | Musikorganisation: Kurt Diepenthal



Bitte Anfahrt möglichst mit Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln.

Bus 133

ab Breslauer Platz/Hbf. über Chlodwigplatz bis Südfriedhof (Fahrzeit nur 26 Minuten)

Bus 131

ab Berrenrather Str. über Südfriedhof bis Sürth

S-Bahn 12

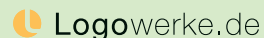
ab Merkenich über Ebertplatz, Ringe, Eifelplatz bis Südfriedhof

Vielen Dank allen Helfern und allen Anwohnern.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Kulturamt
Bezirksvertretung
Rodenkirchen






artemiade
kunstgarten

Kunst, Musik & Kultur

in der Siedlung
am Kalscheurer Weg
in Köln Zollstock

1. - 2.
September
2007

Essen und Trinken und Bar

-  **Koppel:** Samstag 14 - 24 Uhr, Sonntag 14 - 20 Uhr
-  **Cocktail Bar:** Samstag 16 - 19 Uhr
-  **Kinderspiele / Freie akustische Musik**

- 1 Bürocontainer: Siedlungsgeschichte, Fotos, Videos
Eberhard Weible: Diaprojektion
- 2 Ralf Witthaus: „Residenz“, Installation
- 3 Max Höfler: „Hidden Tracks“, Klanginstallation
Tanya Ury: „False Premises“, Video
Pit Görtz: „Verschwendung“
- 4 Robert Pinsdorf: „Verrückt spielen“
- 5 Anne Stärk: „You'll never walk alone“, Fotografie
Ralf Leppin: Kunstverlag
- 6 Livia Kubach und Michael Kropp: „Stein für den Augenblick“
Norbert Görtz: Siebdrucke
Sonntag ab 17 Uhr: Jürgen Raap: Performance
ab 17.20 Uhr: PAN & SYRINX: „Das Theater der Liebe“
- 7 Andreas Schumacher: „Equisetum“, Skulptur
Nils Lindenstraus: Fotografie
- 8 Heidrun Grote: Performance (nur Sonntag)
Dirk Bauer: Automaten und Objekte
ab 16 Uhr: Matias Bechtold: „Vier Kinos für Jaki“,
Objekte, eine Ausstellung mit Direktübertragung
(Dirk Busch, Jaki Liebezeit, Günther Schickert, Mike Strauch)
- 9 Museum für verwandte Kunst zeigt die „Kunstzelle“,
von Wolfgang Stöcker
- 10 **Musik: Samstag, 15 Uhr:** Peter Hölscher, Dietmar Bonnen:
Klangskulpturen, mit elektronischen Tonabnehmern
Susanne Schuwerack „Urtikaria“, Rauminstallation
- 11 Wini Dicken: Acrylmalerei / Australian Aboriginal Art
Special Guest: Sascha Mohr
- 12 Jürgen Raap: Malerei
- 13 Zandra Harms: „Schlafwagen“, Installation
- 14 Ralf und Gesa Müller: Porzellan und Malerei
- 15 Triloff: „Save your plant“, Installation
Ellen Muck: „Appartement III“, Installation
- 16 Katja Butt: Videoprojektion (ab Abenddämmerung)
Kirsten Klöckner: Lesung „woanders“
Samstag + Sonntag 14.30 Uhr + 16.30 Uhr
- 17 Idetsuki Hideaki: „Birds Sculpture“
Stefan Zöllner: Treibhaus, „Labor“
Frank Schweda: Installation
Ivo Weber: „Waldfegen“, Fotografie
- 18 Midori Mitamura: Fotografie
Siglinde Kallnbach: „a performance life“
- 19 Steff Adams: „Adam und Eva“, Objekte
- 20 Stephan Brenn: Drahtzeichnungen
Pavel Sik: „Lupinus Russell“, Installation
- 21 Gerda Schlautmamm: Zeichnungen und Objekte
- 22 Trash/Treasure: „Natürlich künstlich“
Liane Szczesny: „Die Kunst geht baden“
- 23 Steff Adams: „Tiere“, Fotografie
- 24 Maria Paffenholz: „Hände“, Installation
Dagmar Rheinländer: Papierobjekte
Shigeru Sekiguchi: „Häschenarmee“, Installation
Sonntag 14 Uhr: Brahms Klarinetten Sonate Op. 120.1
Volker Hittmeyer: Klavier, Corinna Reiß: Klarinette
- 25 Ulrich Haarlammert: „ASYL“, Installation und Performance
- 26 Ivo Weber: „Haro blieb“, Installation
Manuela Krekeler-Marx: „Zeit der Kirschen“, Drahtobjekte
- 27 Shiro Masuyama: „Love Benches“, Objektinstallation
- 28 Tom Koesel: „Idealraum“, Installation

Samstag, 1. Sept 2007
18.30 Uhr: Umzug Kwaggawerk (Guggenmusikorchester)

GROSSE BÜHNE KOPPEL

Samstag 1. Sept 2007

19.00 Uhr: Kwaggawerk (Guggenmusikorchester)
19.15 Uhr: Begrüßung
19.45 Uhr: Jua - Nu Roots Reggae
21.00 Uhr: Dave Murrell with Plymsol - Brit. Rock
22.00 Uhr: Dunyabele - African Musik

KLEINE BÜHNE

Samstag 1. Sept 2007

15.45: Zollstocktett (A Capella: Madrigale)
16.10: Cölner Stadtpfeifer
16.45: Klavierquintett (Dvorak, Mozart, Bruch)
17.20: Chorlonia (A Capella)
17.45: Zaphod - Jazzrock

Sonntag 2. Sept 2007

14.30: Julja Schneider „Dirty in the cup“
15.00: FSKPWrsLg (Kölsche Krätzjer)
15.40: Lesung: Briefe des Horaz „Chants de Nectaire“
16.15: Novaya Insolvanya Symphony Orchestra
18.30: Klangteppich (Cultural Rhythms)
19.00: Jazz oder Nie (Jazzmusik und mehr)

